

Mindener Tageblatt vom 27. Februar 2024



Die Mitglieder des AGV-Beirates mit Professoren und Absolventen des Masterstudienganges „Integrierte Technologie- und Systementwicklung (ITSE)“ vor dem Audimax des Campus Minden.

Foto: Ilona Schüler/AGV

Ein Riesenschritt für den Hochschulstandort

Beirat des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke informiert sich über Studiengang

Minden. Mit dem im Jahr 2019 ins Leben gerufenen Studiengang „Integrierte Technologie- und Systementwicklung (ITSE)“ bietet die Hochschule Bielefeld am Campus Minden eine zukunftsweisende Masterausbildung an. Dieser Masterstudiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie der technischen Informatik.

Von den insgesamt am Campus Minden eingeschriebenen gut 1.500 Studierenden befinden sich knapp 300 im Fachbereich Ingenieurwissenschaften. Den neu geschaffenen ITSE-Masterstudiengang haben inzwischen mehr als 20 Studierende erfolgreich absolviert. Der Studiengang wurde u. a. mit Stifungsmitteln aus der Mindener Wirtschaft finanziert – neben Wago GmbH & Co. KG, Melita Europa GmbH & Co. KG und Minda Industrieanlagen GmbH ist auch der Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke beteiligt. Studiengangsleiter Prof. Dr. Oliver Wetter berichtet von den Anfangszeiten und von dem

„klaren Auftrag der Wirtschaft“ an die Hochschule, mit diesem neuen Masterstudiengang für eine Hochschulausbildung in Minden „zu begeistern“.

Die Bachelor-Absolventen sollten bleiben und eine Anschlussperspektive im Rahmen eines Masters erhalten – aber zugleich sollte der neue Studiengang im Hinblick auf einen An-

Anschlussperspektive für Bachelor-Absolventen

schluss-Master auch überregional für Studierende interessant sein. Der Dekan am Campus Minden, Prof. Dr. Oliver Nister, bestätigt die „Erfüllung dieses Auftrages“ und dass die Hochschulausbildung am Campus Minden grundsätzlich in der Region für die Region erfolgt – gut 2/3 aller Studierenden bleiben nach Abschluss ihres Studiums der Region und damit den hiesigen Unternehmen als Fachkräfte erhalten.

Mit dem „Stiftungs-Professor“, Prof. Dr. Philip Wette, wurde für den ITSE-Studiengang die Professur für Ingenieur-Informatik mit den Schwerpunktthemen „Künstliche Intelligenz“ und „Internet der Dinge“ zukunftsweisend besetzt. Im Rahmen der AGV-Beiratssitzungen standen als erfolgreiche Absolventen Marvin Draeger, Michael Görzen und Florian Heimann sowie als Noch-Student Jan-Philipp Schulze mit Rede und Antwort zu ihren durchweg positiven Erfahrungen mit dem Studiengang zur Verfügung.

Alle vier tragen sich derzeit mit dem Gedanken, die neuerdings vom Campus Minden in Aussicht gestellte Promotionsmöglichkeit zu nutzen und ihre Ausbildung hier in Minden mit einem Dokortitel zu krönen.

Der geschäftsführende Gesellschafter der Minda Industrieanlagen GmbH Robert Falch bringt als AGV-Vorsitzender die Erfolgsstory des Campus tref-

fend auf den Punkt: „Ein Riesenschritt für den Hochschulstandort Minden!“

Unter dem Dach des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke (AGV) werden die Interessen der Arbeitgeber des Kreises Minden-Lübbecke gebündelt: Für derzeit 163 Mitgliedsunternehmen mit über 32.000 Arbeitsplätzen und knapp 1.800 Ausbildungsplätzen vertritt der AGV die arbeitgeberseitigen Positionen in der Öffentlichkeit und setzt sich als „Stimme der heimischen Wirtschaft“ für eine Optimierung der Standortbedingungen ein.

Die Kernkompetenz des Verbandes liegt dabei in der umfassenden arbeitsrechtlichen Betreuung: Von der regelmäßigen Information, einem vielfältigen Schulungsangebot über die individuelle Rechtsberatung bis hin zur Prozessvertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten werden die Mitgliedsunternehmen unterstützt.

Hinzu kommen Beratungsleistungen in allen Fragen der Arbeitsorganisation und der Arbeitswirtschaft durch die Verbandsingenieure des AGV.